

8.14 Gesamtfläche nach Nutzungsarten*)

1 000 ha

Jahr Land	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche ¹⁾			Betriebsfläche ²⁾		Erholungsfläche ³⁾	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Abbauland	zusammen	darunter Grünanlage
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
1979	24 864,3	1 287,7 ⁴⁾	.	.	130,8 ⁵⁾	.	122,5	.
1981	24 869,2	1 360,2	.	.	142,1	68,5	128,5	.
davon (1981):								
Schleswig-Holstein	1 572,0	78,0	.	.	7,8	4,5	9,5	.
Hamburg	75,5	25,2	12,3	3,2	0,8	0,1	5,7	4,9
Niedersachsen	4 743,1	230,8	133,4	20,7	48,3	21,5	20,4	8,2
Bremen	40,4	11,6	.	.	0,2	0,0	2,3	1,9
Nordrhein-Westfalen	3 406,6	328,9	189,4	53,9	30,7	14,7	28,8	15,8
Hessen	2 111,4	116,5	.	.	6,9	4,1	8,1	3,5
Rheinland-Pfalz	1 984,7	90,8	.	.	8,2	4,2	7,5	.
Baden-Württemberg	3 575,2	199,0	.	.	9,2	5,1	13,7	.
Bayern	7 055,1	238,9	.	.	23,3	14,1	26,9	10,9
Saarland	257,0	20,9	16,7	4,2	6,1	0,3	1,4	1,1
Berlin (West)	48,0	19,5	11,6	2,3	0,6	0,0	4,2	3,4

Jahr Land	Verkehrsfläche ⁴⁾		Landwirtschaftsfläche ⁷⁾			Wald- ⁸⁾ fläche	Wasser- ⁹⁾ fläche	Flächen anderer Nutzung ¹⁰⁾	
	zusammen	darunter Straße, Weg, Platz	zusammen	darunter				zusammen	darunter Unland
				Moor	Heide				
1979	1 137,4	.	14 091,5	116,5	79,2	7 317,5	424,5	352,3	154,6
1981	1 169,0	1 061,2	13 953,7	117,4	75,4	7 328,0	429,8	358,0	157,3
davon (1981):									
Schleswig-Holstein	60,3	55,8	1 188,0	10,3	6,5	137,4	71,1	19,9	9,9
Hamburg	8,2	6,6	24,1	0,1	0,8	3,1	6,1	2,2	1,0
Niedersachsen	214,9	197,7	3 085,3	88,6	60,8	977,3	96,3	69,9	18,8
Bremen	4,8	3,0	14,7	0,1	0,2	0,7	4,6	1,6	0,3
Nordrhein-Westfalen	200,6	178,4	1 897,9	1,4	5,7	835,8	50,1	33,8	7,5
Hessen	130,0	120,5	977,3	0,0	0,1	833,5	24,4	14,6	8,7
Rheinland-Pfalz	100,2	94,8	953,8	0,2	0,4	770,8	24,1	29,2	6,6
Baden-Württemberg	171,7	155,8	1 812,6	2,9	0,3	1 302,4	30,7	35,9	20,6
Bayern	256,6	231,1	3 872,9	13,7	0,4	2 373,9	117,2	145,3	81,4
Saarland	13,9	12,1	123,5	0,0	0,2	85,4	2,0	3,9	2,5
Berlin (West)	7,7	5,6	3,5	0,0	0,0	7,7	3,2	1,7	0,0

) Ergebnis der allgemeinen Flächenerhebung. – Veränderungen von 1979 bis 1981 dürften z. T. auch methodisch bedingt sein (Bereinigung, Umstellung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters). – Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder entnommen (ausführliche Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik« 1/1979, S. 31ff. und Fachserie 3, Reihe 3.1.1).

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) sowie zur Ver- und Entsorgung genutzt.

3) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

4) Einschl. Betriebsfläche des Saarlandes.

5) Ohne Saarland.

6) Flächen für Straßen-, Schienen-, Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen usw.) sowie Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

7) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.15.

8) Hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen usw.

9) Ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

10) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

8.15 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten*)

1 000 ha

Jahr Land	Ins- gesamt ¹⁾	Acker- land	Haus- und Nutzgärten (Garten- land)	Obst- an- lagen	Baum- schul- en	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden-, Pappel- anlagen ²⁾
						zu- sam- men	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1981	12 196,5	7 262,7	46,6	53,1	19,1	4 714,0	2 454,6	1 007,3	1 130,3	121,8	97,8	3,2
1982	12 136,7	7 243,9	45,6	51,7	18,5	4 675,0	2 438,6	999,9	1 120,8	115,6	98,6	3,5
1983	12 079,0	7 232,6	41,3	50,7	19,5	4 630,2	2 435,6	982,6	1 095,5	116,4	100,7	4,1
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	1 091,9	606,0	3,8	1,2	4,3	476,3	122,1	76,2	268,2	9,8	—	0,3
Hamburg	15,6	7,7	0,1	1,5	0,3	6,0	1,3	1,6	2,9	0,2	—	0,0
Niedersachsen	2 744,1	1 622,8	8,8	11,8	4,2	1 095,4	282,6	388,2	410,7	13,9	—	1,1
Bremen	10,5	2,1	0,0	—	0,0	8,3	1,9	3,2	3,2	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 637,3	1 089,5	6,2	4,0	4,0	532,1	160,6	185,0	173,0	13,6	0,0	1,5
Hessen	774,4	506,6	1,6	1,6	0,9	259,9	126,0	89,7	35,8	8,4	3,4	0,3
Rheinland-Pfalz	735,2	427,8	1,9	6,6	0,7	230,3	103,3	73,1	46,1	7,7	67,6	0,2
Baden-Württemberg	1 524,8	840,5	4,9	17,5	2,6	634,6	508,6	53,9	57,5	14,6	24,4	0,3
Bayern	3 476,4	2 089,4	13,7	6,2	2,2	1 359,1	1 113,6	103,4	94,5	47,7	5,2	0,4
Saarland	67,5	39,0	0,2	0,3	0,1	27,8	15,5	8,3	3,6	0,5	0,1	0,0
Berlin (West)	1,4	1,0	0,0	—	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	—	0,0

*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

1) Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.

2) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.